



Ronn Clay / Ronnie Angel

von Dieter Moll

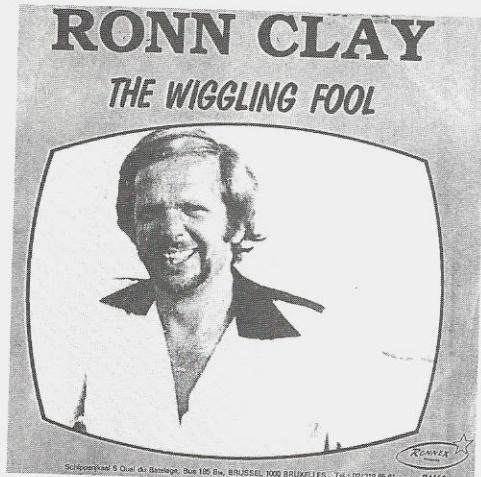
In den 50er und frühen 60er Jahren versuchten die europäischen Musikproduzenten immer wieder, den Rock'n'Roll für das europäische Publikum mittels nationaler Interpreten bekannt zu machen. In Italien kennen wir vor allem Adriano Celentano und Little Tony, in Frankreich u.a. Henri Salvador und Johnny Hallyday, in England ragten Cliff Richard und Tommy Steele als zwei von vielen Lokalmatadoren heraus. In Belgien versuchte man mit dem Beginn der 60er Jahre das junge Publikum durch den Star Jack Hammer aus Amerika auf den Rock'n'Roll- und Twist-Zug zu bekommen. Maßgeblichen Anteil an dem großen europäischen Erfolg des begabten Multi-talents Jack Hammer hatte Albert Van Hoogten mit seiner Plattenfirma Ronnex Records aus Brüssel.

Das Ziel des 1995 verstorbenen Albert Van Hoogten war es, über die Schwester-Labels Teeny Records und Ronnex Records, sowie über

die in England und den USA assoziierten Firmen Oriole und Fly Records, die Kontrolle über die nationalen Hitparaden zu bekommen. Dies gelang ihm in seinen Anfangstagen am besten mit amerikanischen Hitinterpret, die mit ihren Erfolgen auch in Belgien auf seinen Labels veröffentlicht wurden. Hervorzuheben sind hier neben Jack Hammer vor allem Maureen Evans, Sal Davis, The Contours, Paula Watson, Ned Miller, Mary Wells, Indo-Rocker Clark Richard und die Sheperd Sisters. Als dann die Maschinerie von Ronnex Ende der 50er Jahre richtig ins Laufen geraten war, wurden auch nationale Matadore wie Rune Ofwerman, Rocky Messina, Benny Honk und Ann Sue aufgebaut. Diese Versuche auf Ronnex und Teeny Records muten heute ein wenig wie die Versuche von Tempo in München an, jener Billigmarke, die mit Nachwuchsinterpret und verschlüsselten Stars die Kaufhausregale mit aktuellen Hits in Nachzieherversionen füllte.

Unter den Interpreten waren auch zwei Herrschaften, die bei näherer Betrachtung aus genau einem Mann bestanden: je nach Wahl aus Ronn Clay oder Ronnie Angel. Schauen wir ein bißchen auf die Kurzbiografie des Ronn Clay, dann erkennen wir einige Überraschungen. So wurde der Interpret am 7. März 1939 in Antwerpen als René Van Hoogten geboren. Genau! Es handelt sich um den musikbegabten Filius des großen Labelbesitzers. Ähnlich wie bei Class Records in den USA versuchten also Vater und Sohn eine





SCHOPENHAAR 5 Quai du Brésilage, B-105 Bruxelles, Tel. (02) 219 05 61

RK462

BOOGIE WOOGIE TWIST
TWIST IN THE MORNING

(Vocal: Ronn Clay)

T. 170



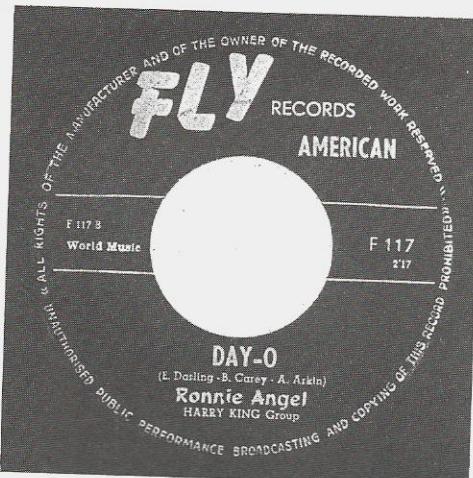
musikalische Einheit. René begann mit 16 Jahren als Sänger des Orchesters von Jeff Derwey. Ein paar Jahre später gründete er die nationale Rock'n'Roll-Formation The Rockets. Bevor es allerdings mit der eigenen Plattenkarriere losging, wurde er durch seinen Militärdienst aus der Karriere gerissen. In den USA erschien dennoch 1960 auf Rita Records die Platte "Angel Tears" c/w "That's Alright" (Rita 1011) des Interpreten Ronnie Angel. Doch die von Harold Dorman geschriebene A-Seite, die Angel gemeinsam mit dem Orchester von Roland Janes einspielte, zün-

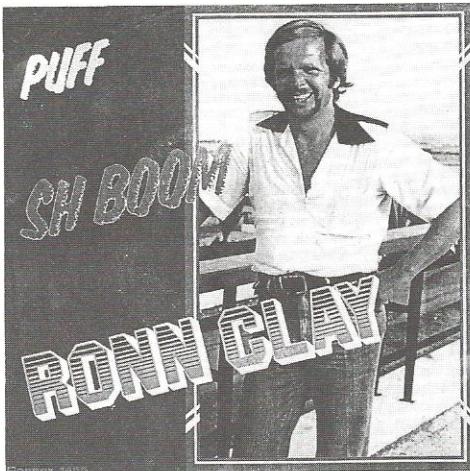
dete nicht in den Charts. Ein zweiter Versuch von Ronnie Angel war "Day-O" c/w "Medley: Oh Marie-Oh Sole Mio" (Fly F 117). Er wurde dieses Mal von der Harry King Group musikalisch unterstützt. Warum ich dies hier schreibe: Ronnie Angel soll tatsächlich unser Ronn Clay sein, den der Papa über den großen Teich zum Star aufbauen wollte. Gesichert ist diese Erkenntnis allerdings nicht. Vielleicht geben hierzu ja einige Leserbriefe Auflösungen. Sicher ist jedoch, daß Ronnie Angel alias René Van Hoogen im Jahr 1962 auf Ariola in Deutschland eine Single veröffentlichte, nämlich "Tjoelala-Tjoelala" c/w "White Roses" (Ariola 10 076).

In Belgien baute ihn der Papa auf dem Label Teeny Records auf und ließ ihn so ziemlich jeden nationalen Hit von Jack Hammer nachsingen. So kontrolliert man dann meisterlich den Plattenmarkt mit einem Song. Allerdings war bei Ronn Clay die Gefahr, daß er keine richtige eigene Karriere aufbauen konnte. Immerhin wurde seine Coverversion von Jack Hammers "Kissin' Twist" in Belgien ein kleiner Hit. Doch nach 1964 hat man von dem begabten jungen Unbekannten nichts mehr als Sänger gehört.

Ich bedanke mich ganz herzlich für die freundliche Unterstützung von Günter Peschke bei der Erstellung dieser Informationen. Im folgenden die Diskografie von Ronn Clay / Ronnie Angel.

Dieter Moll





Ronny Angel

DISCOGRAPHIE

Als RONNIE ANGEL:

Fly Records (USA)		
F 117	Medley: Oh Marie-Oh Sole Mio / Day-O	ca. 1960
Rita Records (USA)		
1011	Angel Tears / That's Alright	1960
Ariola (D)		
10 076	Tjoelala-Tjoelala / White Roses	1962

Als RONN CLAY:

Teeny Records (Belgien)		
157	Kissin' Twist / Swinging Twist (by Juke-Box-Combo)	ca. 1962
164	Ya Ya Twist / Ann Sue: Twist And Freeze...USA	1963
170	Boogie Woogie Twist / Twist In The Morning	1963
174	Do You Want To Dance / A Steel Guitar And A Glas Of Wine	1963
190	Venus In Blue Jeans / Every Night	1964
201	Eso Beso / Desafinado	1964
237	A-M-E-R-I-C-A / Bella Signorina	1964
Ronnex Records (Belgien)		
1290	White Roses / Tjoelala-Tjoelala (als RONNIE ANGEL)	1962
1455	Sh-Boom / Puff	1963
1462	Wigglin' Fool / Ann Sue: Twist And Freeze...USA	1963
	<i>Die Ronnex-Singles wurden in Stereo-Versionen produziert.</i>	
Tempo Records (Deutschland)		
EP 4129	Ya Ya Twist / Boogie Woogie Twist / Kissin' Twist / Crazy Twist	1962